

Spannende Spiele um den „Winter-Titel“

Die Begegnungen der 30. **Hallen-Fußballstadtmeisterschaft** sind ausgelost. Die Favoriten aus höheren Klassen sind „gesetzt“.

VON DIRK MÜLLER

Stolberg. Wenn das neue Jahr beginnt, steht auch schon die Stolberger Hallenstadtmeisterschaft im Fußball quasi vor der Tür. Die 30. Auflage des von der Sparkasse gesponserten Turniers wird diesmal vom VfR Venwegen ausgerichtet und verspricht am 13. und 14. Januar ein spannendes Wochenende in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums.

Am Samstag, 13. Januar, wird ab 12 Uhr dort zunächst die Vorrunde ausgespielt, wobei der Ausrichter ein „Favoritensterben“ bei dem Hallen-Sparkassen-Cup schon im Vorfeld unterbunden hat. Denn sowohl die Mittelrheinligisten SV Breinig und VfL Vichttal, als auch Bezirksligist FSV Columbia Donnerberg und die SG Stolberg aus der Kreisliga A waren bei der Auslosung in verschiedenen Gruppen gesetzt.

Zwei kommen weiter

Was zwei Vorteile für die Zuschauer und die Aktiven habe, wie Lukas Schiffer, Vorsitzender des VfR Venwegen, erläutert: „Einerseits überstehen die vier Teams, die in den höchsten Klassen spielen, allesamt die Vorrunde, und dem Publikum wird auch am zweiten Turniertag noch viel hochklassiger Fußball geboten. Andererseits steigen die Chancen für Mannschaften aus den unteren Klassen, bei der Hallenstadtmeisterschaft weiterzukommen.“ Und zwar, weil die Vorrunde in vier Gruppen mit je drei Team gespielt wird, und jeweils Erst- und Zweitplatzierte die nächste Runde erreichen.

So treffen am ersten Turniertag in der Gruppe A der ausrichtende VfR Venwegen (Kreisliga C) auf den FC Adler Büsbach (Kreisliga C) und den SV Breinig (Mittelrheinliga). In Gruppe B messen sich die



Lukas Schiffer (v. l.), Vorsitzender des VfR Venwegen, Thomas Baur und Guido Franzen von Sparkasse lösen die Gruppen für die Vorrunde der Fußball-Hallenstadtmeisterschaft aus. Foto: D. Müller

B-Ligisten Grün-Weiß Malsbach und FC Stolberg mit dem VfL Vichttal (Mittelrheinliga). Bunt gemischt ist die Gruppe C mit ASA Atsch (Kreisliga D), FC Breinigerberg (Kreisliga C) und dem A-Ligisten SG Stolberg. In Gruppe D fordern die C-Ligisten DJK Sportfreunde Dorff und BSC Schevenhütte den Bezirksligisten FSV Columbia Donnerberg heraus.

Am Sonntag, 14. Januar, treten

„Dem Publikum wird auch am zweiten Turniertag noch toller Fußball geboten.“

LUKAS SCHIFFER, VORSITZENDER DES VFR VENWEGEN

qualifizierten Mannschaften zur Zwischenrunde an, bevor ab circa 15.40 Uhr die Halbfinals und das Finale ausgespielt werden.

Am Rande der Auslosung zur Hallenstadtmeisterschaft gab ein Vertreter des FVC Breinigerberg, der im Sommer die Feldstadtmeisterschaft ausrichtet, eine interessante Neuigkeit bekannt: Die Fußballstadtmeisterschaft unter freiem Himmel wird vorgezogen, und der Wettbewerb um den Sparkassenpokal findet in 2018 mit

Rücksicht auf die Fußball Weltmeisterschaft und die drei großen Stolberger Sommerturniere in der Woche vom 23. bis zum 30. Juni statt. „Eine sehr gute Entscheidung“, meinte Gerd Schnitzler, Vorsitzender des Stadtsporverbands: „Für die Spieler und die Zuschauer wird die Situation dadurch entzerrt, und die Feldstadtmeisterschaft kann qualitativ dadurch aufgewertet werden, weil sie eben nicht in die finale Phase der Saisonvorbereitung fällt.“